

Rundbrief vom Netzwerk für Fairen Handel & Nachhaltigkeit

fairrhein
Netzwerk für
Fairen Handel &
Nachhaltigkeit

September/Oktober 2021

Liebe Aktive im Fairen Handel,

wie in der letzten Ausgabe angekündigt, war es nach acht Jahren als Fair-Handels-Beraterin Zeit für eine Evaluation. Ich danke allen, die sich die Zeit für ein Gespräch oder den Fragebogen genommen haben und die vielen lieben und offenen Worte. Es macht Spaß, in einer Bewegung zu arbeiten, die immer wieder neue Projekte, Ideen und Entwicklungen hervorbringt. Was sich nun genau ändern wird, muss noch Stück für Stück geplant werden. Auf dieses Medium bezogen verriet es aber bereits der Titel: Der Rundbrief wird ab nun alle zwei Monate erscheinen. Das ändert jedoch nichts daran, dass ich mich über Anregungen für zukünftige Inhalte sehr freue – für die nächste Ausgabe gern bis zum 29. Oktober.

Inhalt:

- Leichter Rückgang beim Umsatz im Fairen Handel
- Online-Workshop zu wirtschaftlichen Kennzahlen & Weltladen-Barometer
- Zukunft fair gestalten: Faire Woche 2021
- Orangen-Aktion 2021/2022
- Aus den Weltläden der Region
- Bundesweites Gutschein-System
- Neues Medienpaket: Feinkost von Canaan Fair Trade
- Digitale Veranstaltungen
- Lernplattform Planet-N
- Weltladen-Standpunkt zum Klimawandel



Leichter Rückgang beim Umsatz im Fairen Handel

Wie leider zu erwarten war, ist nach über einer Dekade des Aufwandes der Umsatz mit fairen Produkten im Jahr 2020 infolge der Pandemie erstmalig zurückgegangen. Nach den aktuellen Zahlen vom Forum Fairer Handel haben deutsche Verbraucher*innen über das Jahr 1,8 Milliarden Euro für fair gehandelte Produkte ausgegeben, was einem Rückgang von knapp 3% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Durch Ladenschließungen und leere Innenstädte lag dabei der Umsatz von Weltläden bei einem Minus von ca. 13%, also noch insgesamt rund 72 Millionen Euro. Bei den Fair-Handels-Unternehmen gab es gleichzeitig einen Rückgang von knapp über 8%, womit der Anteil von Fair-Handels-Unternehmen – neben Fairtrade gesiegelten Produkten – am Gesamtumsatz des Fairen Handels in Deutschland 11,5% erreichte. Auf Produktebene änderte sich wenig: Lebensmittel machen mit knapp 80% den größten Teil des Umsatzes aus, wobei Kaffee, mit allein schon 30% am Gesamtumsatz, wenig überraschend weiterhin der unangefochtene Spitzenreiter unter allen fairen Produkten bleibt. Auf Platz 2 und 3 liegen Südfrüchte (v.a. Bananen) und Textilien mit einem recht konstanten Anteil von etwa 10% am Gesamtumsatz. Anlass zu Optimismus bietet die neue Verbraucherumfrage im Auftrag des Forums Fairer Handel, aus der klar wird, dass sowohl die Bedeutung als auch die Sichtbarkeit des Fairen Handels insgesamt für deutsche Verbraucher*innen weiter zunimmt. Alle Details zu den Zahlen und Hintergründen findet Ihr [hier](#).



Online-Workshop zu wirtschaftlichen Kennzahlen & Weltladen-Barometer

Alle Weltläden in Deutschland sind gerade wieder zur Teilnahme am „Weltladen-Barometer“ eingeladen, also der Abfrage grundlegender Wirtschaftsinformationen bzw. Kennzahlen. Ziel ist es,

- die Weltläden in die Lage zu versetzen, wirtschaftlich steuern zu können;
- Zahlen über die Gesamtsituation von Weltläden in Deutschland zu erhalten;
- Lieferanten und Produzenten eine bessere Datengrundlage für ihre langfristige Produktions- und Absatz-Planung bereitzustellen.

Teilnehmende Weltläden bekommen eine individuelle Rückmeldung – inklusive Vergleich des eigenen Ladens mit Durchschnittswerten aller teilnehmenden Weltläden – sowie die Gesamt-Auswertung per E-Mail zugesandt. Wer vom Weltladen Dachverband bisher keine Einladung zur Teilnahme erhalten hat, findet [alle Infos hier](#). Aber wie berechne ich die Kennzahlen, die dort abgefragt werden und was nützt mir das? Woher bekomme ich die notwendigen Informationen, um die Fragen im „Weltladen-Barometer“ auch richtig beantworten zu können? Und was mache ich dann damit? Um all dies dreht sich der **Online-Workshop „Wirtschaftliche Kennzahlen für Weltläden“ am 29.09. von 18.30-21 Uhr**. Hans-Christoph Bill, Fair-Handels-Berater aus Hamburg, lädt auch die Weltläden unserer Region herzlich dazu ein, an dem digitalen Workshop teilzunehmen. Weitere Infos und kostenlose Anmeldung unter bill@fairhandelsberatung.net.

Zukunft fair gestalten: Faire Woche 2021

Die Faire Woche steht in den Startlöchern, und die meisten von Euch sind mit den Planungen für eine Aktion bestimmt schon fertig. Wer noch auf der Suche nach Anregungen ist, findet diese im [Aktionsleitfaden](#) oder im [Ideenpool](#). Wer noch weitere Tipps zur Organisation von Aktionen oder Hintergrundinfos zum Jahresthema sucht,

findet die Aufzeichnung der Webinare zur Fairen Woche [hier](#). Produzent*innen-Rundreisen finden in diesem Jahr leider nicht statt, die Fair-Handels-Unternehmen haben sich aber Online-Formate überlegt, um den Austausch mit den Handelspartner*innen trotzdem zu ermöglichen. Alle Termine und Infos dazu findet Ihr [hier](#). Ebenfalls digital wird auch in diesem Jahr die Auftakt-Veranstaltung am 09. September stattfinden. Wer von 15 bis 17 Uhr live dabei sein will, findet [hier](#) alle weiteren Infos und die Details zur Anmeldung.



Orangen-Aktion 2021/2022

Menschen, die neben Orangenfeldern unter Planen und in improvisierten Zeltstädten leben – eine beschämende Realität, am Rande Europas. SOS Rosarno in Kalabrien zeigt, dass es anders geht und stellt den direkten Kontakt zwischen Bauern und Bäuerinnen, Arbeiter*innen und Einkaufsgemeinschaften her. Nach den guten Erfahrungen mit der letzten Orangen-Aktion, möchten wir auch in dieser Saison in Zusammenarbeit mit der westfälischen Landeskirche Orangen von SOS Rosarno importieren. Geplant sind derzeit vier Termine, wobei die erste Lieferung für Ende November / Anfang Dezember erwartet wird. Je nach Ernteverlauf kann es aber noch zu Verschiebungen kommen, über die wir Euch so früh es geht per E-Mail informieren werden. Für die Planung eigener Aktionen gibt es jetzt nach und nach mehr Tipps und Infos unter eine-welt-gruppen.de/orangen-aktion.

Für Weltläden gibt es eine Vorstellung der Materialien beim [Stammtisch am 12. Oktober](#).

Für kleinere Fair-Handels-Gruppen möchten wir einen eigenen **Workshop am 28. Oktober von 18-19.30 Uhr** anbieten. Hier stellen wir Euch die Aktion und alle Hintergründe kurz vor und überlegen dann gemeinsam, wie kleine Aktionen ohne viel Aufwand umgesetzt werden können. Alle Infos und kostenlose Anmeldung dazu [hier](#). Alternativ direkt per Mail an judith.klingen@fair-rhein.de.

Aus den Weltläden der Region



Unter der Federführung vom **Weltladen Wesel** ist ein tolles Projekt mit fairen Fußballen entstanden: Klaus Bauer und Karin Mindthoff vom Weltladen esperanza, brachten gemeinsam mit Ingrid von Erde, der Koordinatorin des Teams der Fairtrade-Stadt Wesel, Ende Juni fünf farbenfrohe Lederfußbälle beim Sozialraumprojekt Innenstadt Wesel des Caritasverbandes, als Geschenk vorbei.

Die fair produzierten und mit der Weseler Stadtsilhouette bedruckten Lederfußbälle sind im Weltladen für 27,90 € erhältlich. Ein anonymer Spender hatte davon erfahren und zehn Bälle erworben, um sie an bedürftige Familien weiterzugeben. Das Sozialraumprojekt der Caritas war dann eine der Einrichtungen, die dieses besondere Geschenk an bedürftige Familien weitergeben konnte. Die restlichen fünf fairen Wesel-Fußbälle wurden anschließend an die Flüchtlingshilfe Wesel, das Jugendhaus Katakomben und das Jugendzentrum Karo verteilt. Das Fairtrade-Team Wesel hat den Fußball mit Weseler Stadtsilhouette schon letztes Jahr entworfen und über Bad Boyz bestellt. Durch die Corona-Pandemie hatte sich die Produktion und die Auslieferung von Pakistan nach Deutschland dann zwar lange verzögert, rechtzeitig zum Sommerwetter und den Schulferien waren die Fußballen dann aber im Weltladen eingetroffen. Ganz aktuell ist das Fairtrade-Team dabei, auch einen eigenen Weseler Kinderball mit Eselmotiven zu kreieren und von Bad Boyz bedrucken zu lassen. Es bleibt also spannend!

Der **Weltladen Moers** wird in der Fairen Woche vom 13. bis 18.09. Kakao in den Mittelpunkt stellen. Alle Besucher des Weltladens sind in dieser Zeit herzlich eingeladen, verschiedene Schokoladen und Trinkschokoladen zu probieren. Dazu passend gibt es am 07.09. um 19 Uhr einen Vortrag in der VHS Moers mit Informationen zur Produktion und zum Vertrieb von Kakao. Insbesondere die Kinderarbeit in Ghana und der Elfen-

beinküste werden hier um Fokus stehen, und es wird deutlich welche Auswirkungen unser Konsum hat.

Bundesweites Gutschein-System

Im Frühjahr nächsten Jahres soll es soweit sein: Über ein bundesweites Gutschein-System sollen möglichst flächendeckend Weltläden in ganz Deutschland miteinander verbunden sein. Ziel ist es, so vor allem neue Kund*innen zu gewinnen und entsprechend die Umsätze von Weltläden steigern zu können. Mitmachen können alle Weltläden, egal ob Mitglied im Weltladen Dachverband oder nicht, wobei sich die Gebühren zur Teilnahme voraussichtlich etwas unterscheiden werden. Zur Einführung des Systems soll es nicht nur Handreichungen und Schulungen geben, sondern auch Erklärvideos und telefonische Beratungen. Wer jetzt schon mehr über das Gutschein-System wissen will, findet viele weitere Infos [hier](#). Zudem wird ein Team vom Dachverband den aktuellen Stand der Umsetzung beim kommenden **Stammtisch am 14. September** kurz vorstellen.



Neues Medienpaket: Feinkost von Canaan Fair Trade

Das nun schon siebte Kommunikationspaket für Weltläden, rund um die Fair-Handels-Organisation Canaan Fair Trade, bietet Vorlagen und Materialien für (fast) alle Kommunikationsgelegenheiten. Canaan Fair Trade arbeitet mit dörflichen Genossenschaften im Norden Palästinas zusammen. Die Kleinproduzent*innen bauen Oliven, aber auch Weizen, Mandeln, Sesam und Tomaten an. Die Organisation berät die Farmer*innen bei der Umstellung auf Bio-Landbau, verbessert Produktionsprozesse, kontrolliert und vermarktet die Produkte. Die Materialien des Kommunikationspakets können im Weltladen und online genutzt werden, inkl. fertiger Text- und Bildvorlagen für Newsletter, die eigene Website, Social-Media-Kanäle oder als Plakate und Regalaufsteller. Alle sieben Pakete gibt es zum kostenlosen [Download hier](#).

Digitale Veranstaltungen

06.09., 12.30-13.30 Uhr | Verbraucher*innenbefragung zum Fairen Handel: In der Seminar-Reihe „Fair durchstarten und den Wandel gestalten“ stellt das Forum Fairer Handel hier die Ergebnisse der Verbraucher*innenbefragung zum Fairen Handel 2021 vor. Neben einem Input gibt es Raum für Fragen. Das Seminar richtet sich vornehmlich an Menschen, die im Fairen Handel aktiv sind. Kostenlose Anmeldung unter info@forum-fairer-handel.de.

09.09., 15.00 - 17.00 Uhr | Auftakt zur Fairen Woche
Zum Start der 20. Fairen Woche blicken die Veranstalter auf die Frage, welchen konkreten Beitrag der Faire Handel zu menschenwürdigen Arbeitsbedingungen und nachhaltigem Wirtschaften leistet, wie sich die Fair-Handels-Bewegung ihren Beitrag zu einer fairen Zukunft für alle vorstellt, welchen Herausforderungen der Faire Handel in den nächsten Jahren gegenübersteht und wie die konkrete Unterstützung der Produzent*innen in Zeiten von Corona aussieht. Alle Details und kostenlose Anmeldung [hier](#).

14.09., 18-19.30 Uhr | Stammtisch Fairer Handel
Bei diesem Stammtisch wird es schwerpunktmäßig um das geplante bundesweite Gutscheine-System für Weltläden und den Umgang mit Ladenhütern gehen. Eingeladen sind alle Fair-Handels-Aktiven vom Niederrhein und westlichen Ruhrgebiet. Alle Infos und den Link zur Teilnahme findet Ihr [hier](#).



15.09., 19.00 - 21.00 Uhr | Das Recht zu bleiben und das Recht zu gehen! Wie können Menschen, die flüchten müssen oder aufgrund von Armut und Perspektivlosigkeit emigrieren, Zuflucht im Norden finden, ohne dabei um ihr Leben fürchten oder in menschenunwürdigen Lagern ausharren zu müssen? Müssen sie später als moderne Sklaven arbeiten, um überleben zu können? Um diese und weitere Fragen geht es im Rahmen der

Online-Reihe des Netzwerkes Ruhr Global in den Gesprächen mit Politiker*innen von SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen. Alle Infos und kostenlose Anmeldungen [hier](#).

29.09., 18.30-21 Uhr | Wirtschaftliche Kennzahlen für Weltläden: Wie berechnet ein Weltladen Kennzahlen und was nützt das eigentlich? Woher bekommt man die notwendigen Informationen, um die Fragen im „Weltladen-Barometer“ richtig beantworten zu können? Und was macht man dann damit? Um all dies dreht sich der Online-Workshop „Wirtschaftliche Kennzahlen für Weltläden“. Hans-Christoph Bill, Fair-Handels-Berater aus Hamburg, lädt auch die Weltläden unserer Region herzlich zu dem digitalen Workshop ein. Weitere Infos und Anmeldung unter bill@fairhandelsberatung.net.

30.09., 18-19 Uhr | Ideenwerkstatt: „FaireKITA“
Bei dieser Ideenwerkstatt der Eine Welt-Promotorin vom linken Niederrhein wird Claudia Pempelforth die Arbeit der Initiative „FaireKITA“ vorstellen. Das Projekt orientiert sich am Leitbild einer zukunftsfähigen Entwicklung nach der Agenda 21. In einer Fairen Kita gehören Faire Beschaffung und Fairer Handel zum Alltag der Kinder dazu. Durch Bildungskonzepte der Eine-Welt-Arbeit lernen Kinder die Verflechtungen zwischen lokaler und globaler Ebene kennen und bekommen ein Verständnis über die globalen gesellschaftlichen Ungleichheiten. Kostenlose Anmeldung [hier](#).

04.10., 19.30 Uhr | „Weltkarte Klimagerechtigkeit“
Die „Weltkarte Klimagerechtigkeit“ ermöglicht virtuelle Projektbesuche bei Partnern von Brot für die Welt in Ländern des Globalen Südens. Bei dieser Weiterbildung für Multiplikator*innen in der Konfi- und Jugendarbeit werden die Ansätze der Partnerorganisationen im Kampf um Klimagerechtigkeit gezeigt. Die Weiterbildung führt in den Umgang mit der Weltkarte ein und gibt Tipps für die Bildungsarbeit zum Thema Klimagerechtigkeit. Kostenlose Anmeldung bei Katja Breyer unter katja.breyer@moewe-westfalen.de.

12.10., 18-19.30 Uhr | Stammtisch Fairer Handel
Neben einem gemeinsamen Austausch von Neuigkeiten wird es bei diesem Stammtisch schwerpunktmäßig um die Orangen-Aktion der westfälischen Landeskirche gehen. Eingeladen sind alle Fair-Handels-Aktiven vom Niederrhein und westlichen Ruhrgebiet. Alle Infos und den Link zur Teilnahme findet Ihr [hier](#).



22.10., 9-17 Uhr | Digitale Zukunftskonferenz vom Eine Welt Netz: Wir stehen als Gesellschaft vor vielfältigen Herausforderungen und sind oftmals so sehr mit den aktuellen Anforderungen beschäftigt, dass wir verlernt haben, einen Blick in die vor uns liegenden Jahre zu werfen. Unter dem Motto „Eine Welt, Eine Zukunft?!“ fragt das Eine Welt Netz NRW in dieser ganztägigen Konferenz nach dem, was die Zukunft bringt. Welche Kompetenzen werden wir zukünftig benötigen, um Themen rund um den Klimaschutz oder die soziale Gerechtigkeit voranzutreiben? Wie können wir unser Eine-Welt-Engagement ausrichten, um auch in Zukunft den dringend benötigten Wandel anzukurbeln? Und welche gesellschaftlichen Megatrends werden unser Engagement bestimmen? Neben interaktiven Arbeitsphasen gibt es Best-Practice Beispiele und Raum, um mit anderen Engagierten auf die Suche nach innovativen Lösungen zu gehen. Alle Infos und kostenlose Anmeldung [hier](#).

19.11., 15-17.30 Uhr | Digitale Methoden in Präsenzveranstaltungen zum Fairen Handel: Unter dem Motto „Wie geht digital in normal?“ geht es bei dieser Online-Fortbildung um digitale Methoden und Tools, die auch Präsenzveranstaltungen multimedial bereichern und so Zielgruppen auf vielen Ebenen ansprechen. Alle Methoden und Anregungen drehen sich rund um den Fairen Handel und können in der eigenen Bildungsarbeit eingesetzt werden. Alle Infos und Anmeldung [hier](#).

Lernplattform Planet-N

Von jungen Menschen für junge Menschen erstellt zeigt die neue kostenlose Lernplattform [Planet-N](#) globale Zusammenhänge auf und lädt zur Reflektion eigener und fremder Leitbilder ein. Es geht um Fairen Handel, globale Unterschiede, Menschenrechte, die Klimakrise und andere Eine-Welt-Themen. Die Plattform eignet sich für die (digitale) Bildungsarbeit, aber es macht auch Spaß, selbst mal durch die Inhalte zu klicken. In einem zweiminütigen Erklärvideo könnt Ihr zudem [hier](#) einen kurzen Überblick über die Inhalte gewinnen.



Weltladen-Standpunkt zum Klimawandel

Was hat Fairer Handel mit den Problemen des Klimawandels zu tun und wie kann so ein komplexes Thema von Weltläden nach außen kommuniziert werden? Genau für solche Fragen soll es ab jetzt regelmäßig sogenannte Weltladen-Standpunkte geben, die in loser Folge deutlich machen, wofür die Weltladen-Bewegung in Deutschland steht. Ihre Erstellung wird aus der Geschäftsstelle des Weltladen Dachverbands koordiniert und soll unter Mitwirkung von Mitarbeitenden aus Weltläden entstehen. Unter dem Thema „Weltläden und Klimawandel“ findet Ihr die erste Ausgabe nun [hier](#). Ein weiterer Standpunkt zum Themenbereich „Sozial-ökologische Transformation und Fairer Handel“ wird gerade vom Fair-Handels-Berater Achim Franko koordiniert. Wer Interesse an der Mitarbeit hat, kann sich gerne unter a.franko@weltladen.de melden.

interne Termin-Übersicht

14.09. **Online-Stammtisch** für Fair-Handels-Aktive von 18-19.30 Uhr, alle Infos [hier](#)

29.09. **Regionales Vertriebszentrum geschlossen**

30.09. **Ideenwerkstatt: „FaireKITA“** von 18-19 Uhr, alle Infos auf [Seite 4](#)

12.10. **Online-Stammtisch** für Fair-Handels-Aktive von 18-19.30 Uhr, alle Infos [hier](#)

Alle Termine online unter: www.fair-rhein.de/aktuelles

28.10. **Workshop für Fair-Handels-Gruppen zur Orangen-Aktion**, alle Infos [hier](#)

14.12. **Online-Stammtisch** für Fair-Handels-Aktive von 18-19.30 Uhr, alle Infos [hier](#)

Zu den **Stammtischen** sind alle Fair-Handels-Aktiven vom Niederrhein und westlichen Ruhrgebiet herzlich eingeladen, egal ob Ihr bisher schon an Stammtischen teilgenommen habt oder nicht.